

## Vorgehensweise und Checkliste für PV-Anlagen

### **Stromeinspeisung aus einer Eigenerzeugungsanlage in das Niederspannungsnetz**

Um eine zügige Projektabwicklung gewährleisten zu können, möchten wir Ihnen die bei uns übliche Vorgehensweise aufzeigen.

#### **1. Netztechnische Prüfung**

Um den technisch und wirtschaftlich günstigsten Verknüpfungspunkt der Anlage zum vorhandenen Versorgungsnetz zu lokalisieren (vgl. § 4 und 13 EEG), ist vorab eine netztechnische Vorprüfung unter Berücksichtigung der örtlichen Netzstruktur erforderlich.

Hierfür benötigen wir:

- ein Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage mit den kennzeichnenden Anlagendaten, das vom Anlagenbetreiber in Zusammenarbeit mit dem Anlagenhersteller erstellt und unterschrieben ist,
- einen Lageplan (möglichst Maßstab 1:1.000, Flurnummer), aus dem der Standort der geplanten Eigenerzeugungsanlage hervorgeht,
- eine Konformitätserklärung bzw. ein vom Anlagenhersteller verfasstes Prüfprotokoll bezüglich der zu erwartenden Netzurückwirkungen
- einen Übersichtsplan der Eigenerzeugungsanlage,
- eine Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung

Erst nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse kann eine verbindliche Aussage über die Anschlussausführung Ihrer Eigenerzeugungsanlage getroffen werden.

Sollte der Betrieb Ihrer Eigenerzeugungsanlage am Niederspannungsnetz nicht möglich sein, ist eine mittelspannungsseitige Anbindung erforderlich. In diesem Falle werden wir gesondert auf Sie zukommen.

#### **2. Einspeisezusage**

Wenn die netztechnischen Voraussetzungen, unter Einhaltung der VDEW-Richtlinie "Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz, (4. Ausgabe 2001)" einschließlich VDN-Merkblatt zur VDEW-Richtlinie vom März 2004, gewährleistet sind, erhalten Sie für Ihr Projekt eine Einspeisezusage an dem ermittelten Verknüpfungspunkt.

**Wird nicht innerhalb eines halben Jahres nach Zugang der Einspeisezusage der Anschluss beantragt, erlischt die Zusage.**

#### **3. Projektierung/Auftragserteilung**

Sollte aufgrund der netztechnischen Vorprüfung die Verlegung einer kundeneigenen in Ihrem Eigentum stehenden Anschlussleitung erforderlich werden, sind wir gerne bereit, Ihnen ein Angebot auf Basis einer von uns in Abstimmung mit Ihnen gewählten Trasse für die Anschlusserrichtung zu unterbreiten. Hierfür benötigen wir von Ihnen einen Lageplan, aus welchem die Grundstücksgrenzen (Flurnummern) hervorgehen.

Bevor Sie uns den Auftrag zur Erstellung der Anschlussleitung erteilen, müssen alle Grundstücksbenutzungsfragen von Ihnen geklärt sein.

#### **4. Vereinbarungen für Stromlieferung und -bezug**

Die Vereinbarungen über die Abnahme und Vergütung für Strom aus Ihrer Eigenerzeugungsanlage sowie über den Strombezug für den Eigenbedarf Ihrer Anlage werden vor Inbetriebnahme gesondert abgeschlossen. Die Einspeisung wird nach Gesetz vergütet.

#### **5. Inbetriebnahme**

Nach Fertigstellung der Anlage ist die Inbetriebnahme anzumelden. Bei der Inbetriebnahme ist ein Prüfprotokoll durch den Anlagenerrichter/-betreiber zu erstellen und die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen nachzuweisen.

## **6. Meldung bei der Bundesnetzagentur**

Seit dem 1. Januar 2009 sind die Betreiberinnen und Betreiber von Photovoltaikanlagen gemäß §16 Abs. 2 S. 2 des Erneuerbare- Energien-Gesetzes (EEG) verpflichtet, Standort und Leistung dieser Anlagen der Bundesnetzagentur zu melden. Andernfalls ist der Netzbetreiber nicht zur Vergütung des Stroms verpflichtet.

Der Bundesnetzagentur muss die installierte Leistung aller Solarmodule (Photovoltaikanlagen) gemeldet werden, die ab dem 1. Januar 2009 neu in Betrieb gehen und für die eine Vergütung nach § 32 oder § 33 EEG gezahlt wird. Nicht zu melden sind Photovoltaikanlagen, wenn deren Betreiber den darin erzeugten Strom ausschließlich selbst verbraucht (z.B. im eigenen Haushalt) und eine Vergütung nach dem EEG nicht erfolgt.

Zu melden sind der Bundesnetzagentur nur Anlagen, bei denen das Datum der Inbetriebnahme verbindlich feststeht. Die Meldung sollte spätestens mit der Inbetriebnahme erfolgen. Von Meldungen, die länger als zwei Wochen vor dem Inbetriebnahmedatum liegen, ist abzusehen.

Für die Meldung ist das "Formular zur Meldung von Photovoltaikanlagen an die Bundesnetzagentur" zu verwenden. Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen in dem gesonderten Dokument.

## **7. Sonstiges**

Es ist darauf zu achten, dass unsere Ton-Rundsteuerfrequenz von 750 Hz durch Ihre Eigenerzeugungsanlage nicht beeinträchtigt wird.

Sind Sie an einer netztechnischen Vorprüfung interessiert, legen Sie uns bitte die erwähnten Unterlagen vor.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung: (0 80 41) 797 - 0 oder [info@stw-toelz.de](mailto:info@stw-toelz.de).

Wir wünschen Ihrem Projekt viel Erfolg!

# Checkliste für PV-Anlagen

Betreiber:			
Anlagenstandort (Straße):			
Anlagenstandort (Ort):			
Modulleistung:		KW	KVA

Folgende Unterlagen sind für die Anmeldung erforderlich:

	Unterlagen	Vorhan-den	Bemerkung
1	Anmeldung an das NSP-Netz/Antrag E.1	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
2	Lageplan der Anlage	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
3	Übersichtsschaltplan der el. Anlage/Messkonzept	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
4	Datenblatt der Eigenerzeugungsanlage E.2	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
5	Konformität/Einheitenzertifikat der Erzeugungseinheit E.4/5	Alternativ Zerez ID	<input type="radio"/> Elektrofachfirma
6	Prüfbericht NA-Schutz E.7		<input type="radio"/> Elektrofachfirma
7	Konformität/Zertifikat NA-Schutz E.6		<input type="radio"/> Elektrofachfirma
8	Eintragung in das MaStR	<input type="radio"/>	Betreiber
9	Mitteilung über die steuerl. Veranlagung	<input type="radio"/>	Betreiber
10	NAV und EEG-Verträge	<input type="radio"/>	Stadtwerke Bad Tölz GmbH
11	Inbetriebsetzungsantrag	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
12	Inbetriebsetzungsprotokoll E.8	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
13	Installateurausweis	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
14	Leistungsregelung getestet	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
15	Datenblatt Speicher E.3	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
16	Konformitätsnachweis Batteriespeicher	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
17	Prüfbericht NA-Schutz Speicher wenn AC-gekoppelt	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
18	Konformitätsnachweis NA-Schutz wenn AC-gekoppelt	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma
19	Informationsschreiben/Abfrage EEG-Umlage	<input type="radio"/>	Stadtwerke Bad Tölz GmbH
20	Vollmacht für Errichter/Elektro-Firma	<input type="radio"/>	Betreiber
21	Fotos der Zählerstände	<input type="radio"/>	Betreiber/Elektrofachfirma
22	Konformität/Hersteller-Erklärung für den Inselbetrieb (VDE-AR-E 2510-2)	<input type="radio"/>	Elektrofachfirma

Aktuelle Vordrucke E.1 bis E.9 für PV-Anlagen vom FNN sind auf unserer Homepage als Download verfügbar. <https://stw-toelz.de/netze/stromnetz/eeg>

- = nicht erforderlich; ✓ =vorhanden/richtig; X =fehlt noch/falsch; o =noch ausfüllen/erforderlich